

2014-02-10 11:28:47

"Dynamisches Konzept" nach **Nervenverletzungen**

"www.derstandard.at" vom 10.02.2014 11:25 Ressort: Chirurgie

Redaktion

"Dynamisches Konzept" nach **Nervenverletzungen**

Faszien dienen als Gleitgewebe und spielen eine wesentliche Rolle bei der Blut- und Lymphzirkulation, sowie bei biochemischen Prozessen der Extremitäten

Bei der Frühjahrsklausurtagung der Österreichischen Gesellschaft der Handchirurgie (ÖGH) wird demonstriert, dass die Hüllstrukturen (Faszien, Anm.Red.) peripherer Nerven in hohem Maße an deren Funktionalität beteiligt sind: Faszien ermöglichen ein äußerst reibungsarmes Gleiten der Nerven zwischen den verschiedenen Geweben und um die Gelenke, vor allem bei Bewegungen der Extremitäten.

Adhäsionsbedingter Schmerz

Diese Verschiebeschicht ist reichlich mit freien Nervenendigungen beziehungsweise Schmerzrezeptoren ausgestattet. Kommt es im Rahmen von Verletzungen zu Vernarbungen und damit zu Verklebungen (Adhäsionen, Anm.Red.) der Nerven, resultieren daraus mitunter für Patienten belastende Schmerzsyndrome. Die Wiederherstellung der Gleitfähigkeit von Nerven ist der Schlüssel für die Behandlung von narben- und adhäsionsbedingten Schmerzsyndromen.

Bei einem neuen dynamischen Konzept werden Gleitlappen mikrochirurgisch aus lokalen Faszien hergestellt. Nach Lösung der Verklebungen ermöglichen diese ein schmerzfreies Gleiten der peripheren Nerven. (red, derStandard.at, 10.2.2014)

ÖGH-Frühjahrsklausurtagung (28.2.-1.3.) in Hainburg.

~ Artikel: <http://derstandard.at/1389859853083> ~